



Pfarre Jedlesees - Maria Loretto, 1210 Wien, Lorettoplatz 1  
Tel 278 51 92, Fax 278 51 92/33,  
Mail: kanzlei@pfarre-jedlesees.org www.pfarre-jedlesees.org  
DVR: 0029874(1710)

In dringenden Fällen (Krankensalbung): Priesternotruf (Telefonseelsorge) 142  
Caritas Haus St. Martin, 1210 Wien, Anton-Bosch-Gasse 22, Tel. 272 83 24

Heilige Messen:  
an Sonn- und Feiertagen um 8:00, 09:30 und 18:00 Uhr,  
Montag bis Samstag (werktags) um 18:00 Uhr  
Beichtgelegenheit:  
Dienstag, Donnerstag und Samstag 17:30 — 17:50 Uhr,  
Freitag 18:30 — 19:00 Uhr  
Kanzleistunden:  
Montag, Dienstag, Freitag 9:00 — 12:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 — 12:00 und 16:00 — 20:00 Uhr

## Mitteilungen der Pfarre Jedlesees / Jänner 2009

### Liebe Jedleseerinnen und Jedleseer!

#### Nichts Neues? Immer wieder neu!

Die berühmten Neujahrs-Vorsätze! Wer von uns kennt sie nicht – wer von uns bricht sie nicht? Für viele von uns ist der Jahreswechsel oft auch Grund zum Nach- und Überdenken der Begebenheiten unseres Lebens: Erinnerung, Dankbarkeit, aber auch Ungewissheit, vielleicht sogar Sorgen und Kummer vermischen sich in unseren Köpfen, mehr noch in unseren Herzen.

*Immer wieder neu!* Diese Worte gehören für mich zur Grunderfahrung des Glaubenden. Mitten im Wirrwarr von Erfahrungen, Gedanken und Gefühlen darf und soll das Wissen um Gott, um seine Gegenwart, uns Sicherheit vermitteln: Wir dürfen immer wieder neu beginnen!

Was vielleicht anfänglich als Herausforderung oder sogar Überforderung angesehen werden kann, wird sich zu Etwas entwickeln, das wir schlussendlich suchen werden, auf das wir vertrauen und bauen dürfen. Schwierig darüber zu sprechen, aber wenn wir auf ein Jahr, ein Leben, zurück schauen, so sehen wir uns alle neben vielen schönen Erlebnissen und Erfolgen, auch immer wieder mit unseren Grenzen und Fehlern konfrontiert. Niemand von uns ist ohne Grenzen und Fehler: Wir sind alle keine Engel. Vielleicht kommt uns da ein Bibelzitat zu Hilfe. Aus

dem Philipperbrief: „Meine Schwestern und Brüder, ich für meine Person denke von mir nicht, es schon ergriffen zu haben – eines aber tue ich, da auch ich von Christus ergriffen worden bin: Ich vergesse, was zurückliegt, und strecke mich aus, nach dem, was vor mir liegt.“ Deshalb wäre es wohl segensreich, einander – auch nach dem 1. Januar, besonders in Momenten, wo wir auf unsere eigenen Fehler und Grenzen und jene der andern stoßen – während des Jahres immer wieder einen guten Neu-Start zu wünschen!

Wieder blicken wir auf ein Jahr zurück. Sind unsere Hoffnungen und Wünsche erfüllt worden? Haben uns Sorgen und Kummer das Leben schwer gemacht? Wird das Neue Jahr besser? Was für Überraschungen hat es bereitet? Dietrich Bonhoeffer hat zum Jahreswechsel vor 60 Jahren seiner Mutter geschrieben:

*Von guten Mächten wunderbar geborgen  
Erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Viel Trost spricht aus diesen Zeilen Bonhoeffers. Gott wird auch im Neuen Jahr unser Tun und Handeln begleiten. Er gibt uns die nötige Kraft, um unser Leben, unsere Aufgaben zu meistern.

*Alles Gute und Gottes Segen im Neuen Jahr 2009  
wünscht Ihnen*

Ihr Pfarrer  
Seweryn Bojanowski  
und das gesamte Pfarrteam

### Kirche für Kinder

Sonntag, 11. Jänner 2009

9:30 Uhr

Kinderwortgottesdienst

Alle Kinder sind herzlichst eingeladen!



## Die Stersinger sind unterwegs!

Sonntag, 4. Jänner  
Montag, 5. Jänner  
Dienstag, 6. Jänner

Jeweils von 14:00 -  
20:00 Uhr.

Anmeldeformular in die  
Box im Eingangsbereich

der Kirche oder im Pfarrhof werfen. Persönlich bei  
Johannes Stich, Tel. 278 18 75 oder E-Mail  
johannes.stich@schule.at

Grafik: DKA/Radeaelli



## Termine:

Samstag, 10. Jänner von 15:00  
- 18:00 Uhr  
Schwimmen

Dienstag, 20. Jänner von 17:00 - 18:00 Uhr  
Kochen mit Kindern



**du wirst heuer 14 jahre alt (oder  
älter)?**

du möchtest gefirmt werden?

du willst dich gemeinsam mit anderen  
jugendlichen auf die firmung  
vorbereiten?

**dann melde dich zur firmvorbereitung  
2009 an!**

**Anmeldetermin: dienstag, 20. jänner,  
19:00 uhr.** bitte komme **persönlich** in die  
jungscharräume und bringe deinen  
**taufschein** mit. Wir ersuchen dich auch  
**EUR 50,--** für die unterrichtsunterlagen  
und das firmwochenende (fahrt und  
vollpension) bereit zu halten.



## Schwerhörigkeit - was nun?

Referentin: Jutta Pisecky.

**Treffpunkt Frauen,**

8. Jänner, 19:30 Uhr, Pfarrhof, 1. Stock

# Pfarrgschnas

Samstag, 17. Jänner

Mit den

DJ's Hannes & Co

Eintrittspende € 20,--

beinhaltet Essen vom  
Buffet und alkoholfreie

Getränke

Einlass ab 20:00 Uhr

Beginn 20:30 Uhr

Ende 02:00 Uhr

Kartenvorverkauf ab

8. Jänner in der

Pfarrkanzlei

Tel. 278 51 92-10



## Der Zahn der Zeit



hat an unseren Lieder-  
büchern „Wir mit Dir“  
schon genagt.

Immer weniger Bücher  
lagen in den Bankrei-  
hen der Kirche – immer  
höher wurde der Stapel  
zerfledderter Bücher im  
Mitarbeiteraum.

An einem Samstagvor-  
mittag im November wurde in einem ersten Schwung  
ein Teil der Bücher von einigen freiwilligen Helfern  
auf Vollständigkeit geprüft, gegebenenfalls ergänzt  
und mit Spiralheftung wieder benutzbar gemacht.  
Der restliche Teil wird folgen. Freiwillige Helfer sind  
willkommen! Information bei Eva-Maria Strohmer,  
Tel. 264 13 89 oder

E-Mail: [eva-maria.strohmer@gmx.at](mailto:eva-maria.strohmer@gmx.at).

**Wir bitten Sie, die Bücher schonungsvoll zu  
behandeln: aufschlagen aber nicht  
umschlagen!**

Eine inhaltlich überarbeitete Neuauflage des  
Liederbuches ist geplant, jedoch wird das noch  
einige Zeit dauern, da der damit verbundene  
Arbeitsaufwand und die Kosten sehr groß sind.



## Kinderfasching

Sonntag, 25. Jänner 2009,

Beginn 15:00 Uhr,

Einlass 14:30 Uhr,

Ende 18:00 Uhr



## „Ein leben lang“ ...

... so heißt das Projekt, das von der „Eine-Welt-Gruppe“ der Pfarre am Sonntag, dem 26. Oktober 2008 vorgestellt wurde. Wir möchten Kindern und Jugendlichen in Indien den Besuch einer Schule ein Jahr lang ermöglichen. Mit € 39,00 pro Kind und Jahr ist dies möglich. Mittlerweile ist das Geld für 23 Kinder da! Die Bereitschaft, hier mitzuwirken, war wirklich groß – und so setzt sich der Ertrag zusammen:

- € 290,00 Pfarrkaffee „Eine Weltgruppe“ am 12.10.2008
- € 90,00 Spende Firmgruppe Smida (Erlös von einem Pfarrkaffee)
- € 60,00 Spende von „Kasperlgruppe“ (Teil-Erlös von einem Pfarrkaffee)
- € 308,50 Erlös der Sammlung nach „Projekt-Vorstellungsmesse“
- € 50,00 Spendeneinzahlung auf unser Konto
- € 80,00 Anonyme Spende
- € **878,50 Summe**



Wir danken herzlich, so sind wir unserem Ziel, für 50 Kinder die Finanzierung zusammen zu kriegen, sehr nahe gekommen!

Unser Konto bei der PSK, BLZ 60000, Kontonummer 6630821.

Franz Bittner

## Danke...

allen, die zum Essen der Pfarr-Caritas (Elisabethsonntag) und allen, die zum Weihnachtessen der Caritas-Häuser „St. Martin“ und „St. Antonius“ gekommen sind. Ihre Spenden kommen dem Projekt unserer Pfarr-caritas in der Ukraine und den Bewohnern der beiden Caritas-Häuser zugute.

## Danke...

allen KöchInnen und HelferInnen. Sie haben das alles erst ermöglicht. Sie versorgten uns nicht nur kulinarisch, sondern boten auch einen Rahmen zur Kommunikation.



## FREUD UND LEID IN JEDLESEE

### Das Sakrament der Taufe empfangen:

Lena Schuckert  
 Keyla Ratschmann  
 Maria Anzenberger  
 Elias Haas  
 Nico Haas  
 Lena Simanko  
 Daniela Brinskelle  
 Veronika Fürst  
 Melanie Gockner

Sina Willert  
 Iris Alexandra Zier  
 Anika Valeskini  
 Lilien Racz

### Wir freuen uns über die neuen Gemeindemitglieder!

### Den letzten Weg gingen:

Antonia Reichl (100 J.)  
 Josef Schneider (68 J.)

Gertrude Reiter (81 J.)  
 Erwin Schuller (63 J.)  
 Gertrude Püls (83 J.)  
 Irma Friedrich (81 J.)  
 Franz Höllerer (68 J.)  
 Kurt Hügl (83 J.)  
 Lucia Böhm (88 J.)  
 Erika Resch (64 J.)  
 Karl Schopf (82 J.)

„Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!“

## Das Mysterium unserer Flipchart

Im Gegensatz zu Lebewesen atmen Dinge nicht, sie bewegen sich nicht von selber, sie haben keinen eigenen Willen und keine Seele. Ob die Flipchart der Pfarre Jedlesee atmet, konnte noch nicht festgestellt werden, aber das spirituelle Flair ihrer Wohnumgebung animierte sie buchstäblich dazu, auf Reisen zu gehen. Leider tat sie das, ohne jemandem Bescheid zu geben und sich hie und da einmal von unterwegs zu melden. Ob sie sich davon emanzipieren wollte, immer nur mit fremden Ideen beladen zu werden, und beschlossen hatte, nur mehr ihren eigenen Kopf durchzusetzen? In der Pfarre war die Verwunderung groß. Niemand hätte der alten, behäbigen Flipchart so viel Mobilität zugetraut. Zuerst war man erstaunt. Dann überlegte man, ob sie, der immer so viel Verschiedenes auf den Leib geschrieben wurde, eine Identitätskrise haben und sich als Osterei fühle könnte, und suchte sie überall im Pfarrhof. Vergeblich. Auch Vermisstenanzeigen beim Pfarrvolk fruchteten wenig, so dass nach einem Trauerjahr eine Nachfolgerin gecastet und engagiert wurde. Kaum hatte die teure ihr Quartier bezogen, wurde auch ihre Vorgängerin wieder im Pfarrhof gesichtet. Bis jetzt schweigt sie sich aus und erzählt nichts von ihren Reisen. Manche vermuten ob ihrer Blässe, dass der Schock einer Entführung ihr noch in den Gliedern steckt. Aber nein, wer kidnappt eine Flipchart? Das wäre doch unerhört. Da ist die Vorstellung einer Schreibtafel auf Wanderschaft viel wahrscheinlicher, oder?



<b>Sonntag, 4. Jänner</b> <b>2. SONNTAG NACH</b> <b>WEIHNACHTEN</b>	09:30 Uhr ab 09:00 Uhr	L 1: Sir 24,1–2.8–12; L 2: Eph 1,3–6.15–18; Ev: Joh 1,1–18 <b>Familienmesse</b> <b>Briefmarkensammler</b>
<b>Dienstag, 6. Jänner</b> <b>ERSCHEINUNG DES HERRN</b>	09:30 Uhr 17:00 Uhr	L 1: Jes 60,1–6; L 2: Eph 3,2–3a.5–6; Ev: Mt 2,1–12 <b>Sammlung für die Dreikönigsaktion</b> <b>Familienmesse</b> <b>Weihnachtsliedersingen</b>
<b>Donnerstag, 8. Jänner</b>	19:30 Uhr	<b>Treffpunkt Frauen*)</b>
<b>Samstag, 10. Jänner</b>	18:00 Uhr	<b>Abendmesse mit Erstkommunionkindern</b>
<b>Sonntag, 11. Jänner</b> <b>TAUFE DES HERRN</b>	09:30 Uhr	L 1: Jes 55,1–11; L 2: 1 Joh 5,1–9; Ev: Mk 1,7–11 <b>Sammlung für die Außenrenovierung</b> <b>Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst</b>
<b>Freitag, 16. Jänner</b>	09:00 Uhr	<b>Babytreff</b>
<b>Samstag, 17. Jänner</b>	ab 20:00 Uhr	<b>Pfarrgschnas*)</b>
<b>Sonntag, 18. Jänner</b> <b>2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	09:30 Uhr	L 1: 1 Sam 3,3b–10.19; L 2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20; Ev: Joh 1,35–42 <b>Familienmesse</b>
<b>Montag, 19. Jänner</b>	15:00 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b>
<b>Dienstag, 20. Jänner</b>	19:00 Uhr	<b>Firmanmeldung*)</b>
<b>Mittwoch, 21. Jänner</b>	20:00 Uhr	<b>Meditation</b>
<b>Sonntag, 25. Jänner</b> <b>FEST DER BEKEHRUNG DES</b> <b>HL. APOSTELS PAULUS</b>	09:30 Uhr 15:00 Uhr	L 1: Apg 9,1–22; L 2: Kor 7,29–31; Ev: Mk 16,15–18 <b>Familienmesse</b> <b>Kinderfasching (Einlass 14:30 Uhr)*</b>
<b>Dienstag, 27. Jänner</b>	19:00 Uhr	<b>Sitzung des Pfarrgemeinderates</b>
<b>Sprechstunden von Moderator MMag. Seweryn Bojanowski nach Vereinbarung</b>		
<b>Die Pfarrkanzlei bleibt am 2. und am 5. Jänner wegen Urlaubs geschlossen</b>		

\*) siehe Textteil

Der nächste Loretto-Bote erscheint am 25. Jänner 2009

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Pfarre Jedlesee - Maria Loretto; Redaktion: Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Jedlesee, beide 1210 Wien, Lorettoplatz 1, Telefon 278 51 92, DVR: 0029874(1710).

Internet: [www.pfarre-jedlesee.org](http://www.pfarre-jedlesee.org), E-Mail: [pfarre@pfarre-jedlesee.org](mailto:pfarre@pfarre-jedlesee.org). Herstellung: Eigenvervielfältigung.

Offenlegung gem. § 25 MedienG: Alleininhaber Pfarre Jedlesee, inhaltliche Linie: Informationen über das Pfarrleben in Jedlesee.